

Presseinformation

22. Oktober 2013

Neue Initiative gegen Lebensmittel im Abfall

Pernkopf: Haushalte könnten jährlich bis zu 300 Euro einsparen

Rund 28.000 Tonnen Lebensmittel wandern pro Jahr in die Mülltonnen niederösterreichischer Haushalte, oft sogar originalverpackt und noch verwendbar. Aus diesem Anlass starten nun der Abfallwirtschaftsverein und das Land Niederösterreich eine neue Initiative zur Bewusstseinsbildung. In 25 Wohnhausanlagen wird in den Müllräumen gezielt darauf hingewiesen, wie viele genießbare Lebensmittel im Restmüll landen. Jährlich schmeißt ein niederösterreichischer Haushalt genießbare Lebensmittel im Wert von durchschnittlich 300 Euro weg. Das entspricht pro Person rund 20 Kilogramm.

„Wenn Niederösterreichs Haushalte es schaffen, nur 10 Prozent weniger Lebensmittel wegzuworfen, können sie sich jährlich über acht Millionen Euro ersparen. Das hilft nicht nur der eigenen Geldbörse, sondern auch der Umwelt und nicht zuletzt dem eigenem Gewissen“, so Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Das Problem ist bekannt, und jeder von uns hat Lebensmittel im Kühlschrank, deren Haltbarkeitszyklen sich nicht an unsere modernen Lebensgewohnheiten halten. In Wohnhausanlagen sind sogar durchschnittlich 25 Prozent des Restmüllgewichts so genannte „Ernährungsabfälle“. Fast die Hälfte davon entfällt auf originalverpackte Lebensmittel oder solche in angebrochenen Verpackungen. Bewertet man die weggeworfenen Lebensmittel mit aktuellen Supermarktpreisen, dann ergibt sich ein Wert von durchschnittlich rund 300 Euro für jeden Haushalt. Die neuen Hinweistafeln in den Müllräumen der Wohnhausanlagen sollen gezielt Aufmerksamkeit wecken und zu einem Umdenken anregen.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Telefon 02742/9005-15473, e-mail lr.pernkopf@noel.gv.at.

Presseinformation



Neue Initiative gegen Lebensmittel im Abfall: Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und Alfred Weidlich, Präsident des NÖ Abfallwirtschaftsvereins, präsentieren die neuen Müllraumtafeln (v.l.n.r.)

© NLK